

**Auszug aus dem Protokoll
des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 7. November 2012

**1128. Kantonsverfassung, Änderung, Gewährleistung des Bundes
(Schreiben an den Bundesrat)**

In der Volksabstimmung vom 23. September 2012 haben die Stimmberechtigten die Änderung der Kantonsverfassung vom 23. April 2012 (Abschaffung des konstruktiven Referendums) angenommen. Der Regierungsrat hat am 24. Oktober 2012 die Rechtskraft des Abstimmungsergebnisses festgestellt (RRB Nr. 1061/2012).

Änderungen der Kantonsverfassung bedürfen laut Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 18. April 1999 (BV) der Gewährleistung des Bundes (Art. 51 Abs. 2 BV).

Auf Antrag der Staatskanzlei

beschliesst der Regierungsrat:

I. Schreiben an den Bundesrat:

In der Volksabstimmung vom 23. September 2012 haben die Stimmberechtigten des Kantons Zürich der vom Kantonsrat am 23. April 2012 beschlossenen Änderung der Kantonsverfassung (Abschaffung des konstruktiven Referendums) zugestimmt. Mit Beschluss vom 24. Oktober 2012 haben wir die Rechtskraft des Ergebnisses dieser Volksabstimmung festgestellt (ABI 2012-11-02).

In Nachachtung von Art. 51 Abs. 2 der Bundesverfassung ersuchen wir Sie, der Bundesversammlung die Gewährleistung der Änderung der Kantonsverfassung zu beantragen.

II. Mitteilung an die Direktion der Justiz und des Innern und die Staatskanzlei.



Vor dem Regierungsrat
Der Staatsschreiber:

Husi